

PPP-Förderpreis der Bayerischen Bauindustrie

1. Auslobung

Der Bayerische Bauindustrieverband e. V. schreibt hiermit den

„PPP-Förderpreis der Bayerischen Bauindustrie“

aus. Mit diesem Preis soll ein kommunales PPP-Projekt in Bayern ausgezeichnet werden, bei dem es dem öffentlichen und privaten Partner in besonders überzeugender Weise gelungen ist, innovativ, effizient zusammenzuwirken und zum beiderseitigen Nutzen der Vertragspartner zusammenzuarbeiten.

2. Prämierung

Ausgelobt wird der Förderpreis zunächst für die Jahre 2008, 2009 und 2010. Die Auszeichnung ist mit 10.000 Euro dotiert. Preisträger und zur Entgegennahme des Preises berechtigt sind der öffentliche und der private Partner des PPP-Projekts zu gleichen Teilen.

3. Bewertungskriterien

Die Prämierung erfolgt unter Berücksichtigung insbesondere nachfolgender Bewertungskriterien:

- Suche nach dem wirtschaftlichsten Konzept zur Nutzung einer Immobilie (Wettbewerb der Nutzungsideen)
- Umsetzung des Lebenszyklusansatzes
- Erkennbares Innovationspotential
- Bauliche Qualität der Lösung
- Sachgerechte Risikoverteilung zwischen öffentlichem und privatem Vertragspartner
- Qualität der bisherigen partnerschaftlichen Zusammenarbeit
- Zeitnahe Projektrealisierung.

4. Jury

Die Jury setzt sich aus jeweils einem Repräsentanten der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, der Technischen Universität München, Lehrstuhl für Bauprozessmanagement und Immobilienentwicklung und des Vorstands des Bayerischen Bauindustrieverbandes e. V. zusammen.

5. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Städte und Gemeinden, Landkreise, Bezirke, Zweckverbände und ggf. selbstständige Kommunalunternehmen des öffentlichen Rechts sowie kommunale Beteiligungsgesellschaften.

6. Verfahren der Preisverleihung

Das zur Prämierung vorgeschlagene PPP-Projekt muss grundsätzlich das Stadium der Vertragsunterzeichnung erreicht haben. Vom öffentlichen Projektpartner- ggf. unter Einbindung des privaten Partners - ist eine kurze, prägnante und allgemein verständliche Projektbeschreibung (ca. drei bis fünf DIN A 4 Seiten) ggf. mit Anlagen einzureichen.

Die Unterlagen sind bis spätestens 15. November 2008/2009/2010 bei der Hauptgeschäftsstelle des Bayerischen Bauindustrieverbandes e. V., Oberanger 32, 80331 München einzureichen. Es gilt das Datum des Poststempels.

Ein Anspruch auf Preisverleihung besteht nicht. Hält die Jury nicht nur ein PPP-Projekt für preiswürdig, kann der Preis auch geteilt werden.

Die Preisvergabe erfolgt i. d. R. bis zum Jahresende.

Der Auslober hat das Recht, das prämierte PPP-Projekt mit den ggf. eingereichten Unterlagen bekannt zu geben und im Rahmen einer Dokumentation/Publikation etc. zu veröffentlichen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit der Einreichung der Teilnahmeunterlagen erkennt der Bewerber die hier festgelegten Teilnahmebedingungen an.

München, 5. Mai 2008